

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen und zum Abgeordnetenhaus 2016

Aussagen zur Elisabeth-Aue der in die Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin gewählten Parteien in ihren Wahlprogrammen

DIE LINKE.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SPD	CDU	FDP	AfD
Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2016					
<p>Quelle: „Prenzlauer Berg Pankow Weißensee Gemeinsam, bunt, besser“ Programm zur Wahl der Bezirksverordnetenversammlung 2016</p> <p>1. Für eine soziale und ökologische Stadtentwicklung</p> <p>1.3 Wohnungsneubau muss bezahlbar sein</p> <p>Wohnungsneubau, ob privat oder öffentlich, soll dazu beitragen, die Lebens- und Wohnqualität für alle Pankowerinnen und Pankower zu verbessern. Generell ist bei allen Bauvorhaben die Einhaltung ausnahmslos aller Auflagen zu kontrollieren. Unverzichtbare Maßstäbe bei großflächigen Neubauvorhaben in Pankow sind für DIE LINKE eine nachhaltige Bodennutzung und eine adäquate Bebauungsdichte. Wohnungsneubau muss sich harmonisch in bestehende Wohnviertel einfügen, ohne dass es zu einer Minderung von Wohn- und Lebensqualität kommt. Er bedarf einer guten verkehrlichen Erschließung durch den öffentlichen Personennahverkehr und der notwendigen sozialen, kulturellen und schulischen Infrastruktur.</p>	<p>Quelle: „VOLLES PROGRAMM PANKOW BEZIRK DER MÖGLICHKEITEN“ Wahlprogramm zur Wahl der Bezirksverordnetenversammlung am 18. September 2016</p> <p>Wachstum grün gestalten</p> <p>Bündnis 90/Die Grünen wollen:</p> <p>- Elisabethaue: Die derzeitigen Senatsplanungen für eine städtebauliche Entwicklung der Felder der Elisabethaue lehnen wir dagegen aus folgenden Gründen ab: Ein tragfähiges ÖPNV-Konzept fehlt, durch eine Bebauung würde der Autoverkehr weiter zunehmen. Es ist schwierig, das Neubaugebiet mit den bestehenden Stadtstrukturen harmonisch zu verbinden. Außerdem ist die Fläche ein Kaltluftentstehungsgebiet für Pankow. Eine Bebauung würde die Lebensqualität der Pankower*innen in heißen Sommern deutlich verschlechtern. Hinzu kommt, dass die Felder der Elisabethaue an drei Landschaftsschutzgebiete angrenzen. Eine Versiegelung dieser Flächen hätte damit besonders negative Auswirkungen auf den Naturhaushalt. Daher haben die o.g. Gebiete <i>[gemeint sind</i></p>	<p>Quelle: „MITEINANDER - FÜREINANDER IN PANKOW“ Wahlprogramm der SPD für Pankow 2016</p> <p>1. LEBEN IN PANKOW</p> <p>1.3 Lebenswerte Stadtteile und stabile Nachbarschaften schaffen</p> <p>Die SPD begrüßt den Bau von neuen Wohnungen um den Druck aus dem Wohnungsmarkt zu nehmen. Gleichzeitig fordern wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, dass bei der Planung neuer Viertel, wie z. B. der geplanten Bebauung der Elisabethaue oder dem Vorhaben in der Michelangelostraße, von vornherein neben Wohnungen auch die notwendige Infrastruktur mit bedacht wird. Dazu gehört neben der sozialen Infrastruktur die Verkehrsplanung einschließlich einer guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und einer ausreichenden Anzahl an Parkplätzen sowie die Infrastruktur für Gewerbetreibende auch über den Einzelhandel hinaus. Die SPD setzt sich für kurze Wege zwischen</p>	<p>Quelle: „Unser Programm für Pankow“</p> <p>Wohnen und soziale Infrastruktur für eine prosperierende Entwicklung unter den Vorzeichen einer wachsenden Stadt</p> <p>Durch Nachverdichtung in den Siedlungsgebieten wird sich der Bedarf an Wohnraum jedoch nicht decken lassen. Deshalb sind auch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften und privaten Vorhabenträger gefordert. Bei der Entwicklung neuer Stadtquartiere wie am Blankenburger Pflasterweg, der Michelangelostraße, dem ehemaligen Rangier- und Güterbahnhof Pankow, dem Güterbahnhof Greifswalder Straße oder der Elisabethaue sind nachhaltige Konzepte gefragt, die sich in die bestehenden Strukturen einfügen und den Bedarf an sozialer Infrastruktur mitdenken.</p> <p>Die Errichtung von Satellitenstädten, wie derzeit für die Elisabethaue oder das Gebiet Karow-Süd geplant, lehnen wir ab. Die Schaffung neuen</p>	<p>Quelle: „Zehn Themen für Berlin-Pankow“ Bezirkswahlprogramm der FDP Pankow</p> <p>Mit diesen 10 Punkten aus unserem Bezirkswahlprogramm von 03/2016 wollen wir Pankow weiter nach vorne bringen:</p> <p>5. Neubau und Sanierung ermöglichen: Wir setzen uns für eine investitionsfreundliche Genehmigungspraxis ein. So wollen wir den Wohnungsneubau in der Pankower Elisabethaue, Michelangelostraße sowie Güterbahnhof Greifswalder Straße zügig angehen und die Infrastrukturplanung wieder in die Hände Pankows legen anstatt Entscheidungen vorschnell an den Senat abzutreten.</p>	<p>Quelle: „Unser Bezirk, unsere Heimat. Du, mein Pankow.“ Wahlprogramm der AfD in Pankow für die Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung 2016</p> <p>B. Stadtentwicklung und Wirtschaft</p> <p>(1) Schaffung von Wohnraum</p> <p>Die AfD ist für eine sinnvolle Nachverdichtung mit Wohnungsbaumaßnahmen. Projekte mit übertriebener baulicher Auslastung (wie z.B. Gounodstraße und Michelangelostraße) und solche, die übermäßig zu Lasten von Grünflächen und Anwohnerparkplätzen gehen, lehnen wir in dieser Form aber ab. Die bereits in Planung befindlichen Wohnungsbauentwicklungsprojekte auf dem Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs Pankow, auf dem Areal der Elisabethaue und auf dem Gelände des ehemaligen Friedhofs Roelckestraße hingegen werden von der AfD Pankow ausdrücklich unterstützt.</p> <p>Grundsätzlich finden auch Wohnbauprojekte an der Elisabethaue unsere Unterstützung. Aber eine Bebauung mit</p>

<p>Wohnungsneubau muss ebenso mit neuen Grün- und Freiflächen, mit notwendigen Spiel- und Begegnungsflächen verbunden sein sowie stadtklimatische und ökologische Belange des Bezirks und der Stadt berücksichtigen.</p> <p>Einige der geplanten Wohnungsbauvorhaben in Pankow werden diesen Maßstäben derzeit nicht gerecht. Dies betrifft die Elisabeth-Aue, die Michelangelostraße, den Thälmannpark oder den Mauerpark. Bürgerinnen und Bürger, die sich im Interesse nachhaltig guter Wohn- und Lebensverhältnisse mit diesen Vorhaben kritisch auseinandersetzen, werden wir weiterhin aktiv unterstützen. DIE LINKE. Pankow setzt sich dafür ein, dass die sachlichen Argumente der Bürgerinitiativen in einem ergebnisoffenen Diskussionsprozess angemessen Berücksichtigung finden. Dies werden wir bereits im Planungsverfahren für das Pankower Tor und dessen Bebauung einfordern.</p>	<p><i>vorhergenannte, hier nicht zitierte Bauvorhaben wie z.B. Pankower Tor] für uns Vorrang bei der Erschließung neuer Wohnflächen.</i></p>	<p>Wohn- und Arbeitsort ein.</p> <p>1.4 Mobilität und Verkehrssicherheit erhöhen</p> <p>Im Hinblick auf große Neubauprojekte und Lückenbebauung im Bezirk setzt sich die Pankower SPD langfristig für die Verlängerung der U-Bahnlinie 2 über Rathaus Pankow bis zur Elisabethaue ein.</p>	<p>Wohnraums darf nicht zu Lasten der dort bereits Wohnenden gehen. Das Maß und die Art der baulichen Nutzung in solchen Gebieten müssen sich an der Umgebung orientieren. Deshalb sind hohe bauliche Dichten gerade in innerstädtischen Lagen mit hervorragender ÖPNV-Anbindung genauso wünschenswert, wie die ortsübliche Bebauung der freien Flächen in den Stadtrandlagen.</p> <p>Wir setzen uns daher dafür ein:</p> <p>Neue Quartiere:</p> <p>Wir unterstützen die Bebauung der Elisabethaue entlang des Rosenthaler Weges mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Die Errichtung von großflächigem Geschosswohnungsbau lehnen wir ab.</p> <p>Unser Programm für Pankow</p> <p>Themen in den Ortsteilen</p> <p>Wahlkreis 2</p> <p>Französisch Buchholz</p> <p>- Keine Hochhaus-Bebauung auf der Elisabeth-Aue, nur ortsübliche Bebauung, Bebauung muss mit dem darüberhinausgehenden Bedarf an Infrastruktur einhergehen (Schulen, Kitas, ÖPNV, Ärzte, Gewerbe, Sport- und Freizeitangebote, etc.)</p>		<p>über 5000 Wohnungen auf einer Fläche von 70 ha ist mit einer lt. Projektgrundlagenvertrag geplanten „Gartenstadt des 21.Jahrhunderts“ nicht vereinbar. Die AfD Pankow fordert deshalb eine ortsübliche max. 4,5-geschossige Bebauung mit großzügigen Grünanlagen inkl. Sport und Spielplätzen, die den Namen Gartenstadt gerecht werden. Die Bebauung soll auf höchstens 2500 Wohnungen begrenzt werden.</p>
---	--	---	--	--	---

DIE LINKE.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SPD	CDU	FDP	AfD
-------------------	------------------------------	------------	------------	------------	------------

Wahlen zum Abgeordnetenhaus 2016

<i>Quelle: „Unser Plan für ein soziales und ökologisches Berlin“ Wahlprogramm zur Berliner Abgeordnetenhauswahl 2016</i>	<i>Quelle: „VOLLES PROGRAMM BERLIN STADT DER MÖGLICHKEITEN“ Wahlprogramm zur Abgeordnetenhauswahl 2016</i>	<i>Quelle: „Unser Programm: Berlin Sozial. Frei. Erfolgreich.“</i>	<i>Quelle: „STARKES BERLIN“ Das Regierungsprogramm der CDU Berlin 2016 - 2021</i>	<i>Quelle: Wahlprogramm</i>	<i>Quelle: „Berlin braucht Blau“ Das Wahlprogramm der AfD Berlin</i>
--	--	--	---	---------------------------------	--

Jeweils ohne konkrete Aussagen zur Elisabeth-Aue.

Ergebnisse der Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung Pankow, zum Abgeordnetenhaus 2016 und zum Deutschen Bundestag 2017 sowie der Europawahl 2019 im Bezirk Pankow, in den an der Elisabeth-Aue angrenzenden Ortsteilen Französisch Buchholz und Blankenfelde sowie im Nordosten Pankows

	Pankow BVV 2016	NO BVV 2016	FB/BF BVV 2016	Pankow AH 2016 1	NO AH 2016 1	FB/BF AH 2016 1	Pankow AH 2016 2	NO AH 2016 2	FB/BF AH 2016 2	Pankow BT 2017 1	NO BT 2017 1	FB/BF BT 2017 1	Pankow BT 2017 2	NO BT 2017 2	FB/BF BT 2017 2	Pankow EU 2019	NO EU 2019	FB/BF EU 2019
Wahlberechtigte Berlin	2.760.397			2.485.379			2.485.379			2.503.070			2.503.070			2.508.435		
Wahlberechtigte	310.127	51.858	18.071	285.240	49.742	17.297	285.240	49.742	17.297	237.071	50.020	17.499	237.071	50.020	17.499	288.978	49.808	17.427
% der Wahlberechtigten Berlins	11,2	1,9	0,7	11,5	2,0	0,7	11,5	2,0	0,7	9,5	2,0	0,7	9,5	2,0	0,7	11,5	2,0	0,7
% der Wahlberechtigten Pankows	16,7			5,8			6,1			7,4			7,4			6,0		
DIE LINKE.	21,1	18,1	16,9	21,4	18,8	17,7	21,5	18,5	17,4	28,8	24,5	24,0	23,5	20,3	19,5	15,3	14,9	13,9
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	20,6	9,5	9,9	18,4	7,3	8,0	17,9	7,4	7,8	14,2	5,6	6,0	14,3	6,1	6,4	31,3	17,2	18,2
SPD	20,0	19,7	19,3	23,1	21,1	21,1	20,1	19,6	19,2	16,4	15,7	14,9	15,6	15,2	15,1	12,3	13,9	13,7
AfD	13,3	22,7	22,6	13,3	23,0	23,1	13,8	22,8	23,0	12,1	19,5	18,5	12,5	20,0	19,3	9,5	17,6	17,3
CDU	12,8	18,3	19,8	13,8	20,1	20,8	12,6	16,8	18,4	19,6	25,6	27,1	19,8	24,1	25,1	10,2	15,3	16,6
FDP	3,9	4,1	4,7	3,9	4,0	4,7	4,4	4,5	5,1	4,2	4,9	5,5	6,6	7,3	7,8	3,5	4,1	4,5
Andere	8,3	7,6	6,7	6,1	5,6	4,6	9,7	10,3	9,2	4,8	4,2	3,9	7,7	7,0	6,8	17,8	16,8	15,8
Wähler (Wahlbeteiligung)	66,8	66,7	70,8	69,9	68,2	72,6	69,9	68,2	72,6	79,5	77,1	82,6	79,5	77,1	82,6	65,6	58,8	62,4
Nichtwähler	33,2	33,3	29,2	30,1	31,8	27,4	30,1	31,8	27,4	20,5	22,9	17,4	20,5	22,9	17,4	34,4	41,2	37,6
Nichtwähler + Ungültige Stimmen	34,0	34,3	30,0	31,2	33,2	28,6	31,1	33,0	28,5	21,4	23,9	18,4	21,3	23,8	18,3	34,8	41,9	38,3
Gültige Stimmen	66,0	65,7	70,0	68,8	66,8	71,4	68,9	67,0	71,5	78,6	76,1	81,6	78,7	76,2	81,7	65,2	58,1	61,7
Wahlbeteiligung Berlin	62,3			66,9			66,9			75,6			75,6			60,6		

Abkürzungen:

NO	Nordosten Pankows = Französisch Buchholz, Blankenfelde, Buch, Karow und Blankenburg
FB/BF	Französisch Buchholz und Blankenfelde
BVV 2016	Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen 2016
AH 2016 1	Wahlen zum Abgeordnetenhaus 2016 - Erststimmen
AH 2016 2	Wahlen zum Abgeordnetenhaus 2016 - Zweitstimmen
BT 2017 1	Bundestagswahl 2017 - Erststimmen
BT 2017 2	Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen
EU 2019	Europawahl 2019

Hinweise:

- Ortsteilbezogene Zuordnung der Briefwahl- und Urnenwahlbezirke anhand der Karte von Berlin, Bezirk Pankow, im Maßstab 1:15000, Auflage 2017.
- Der Briefwahlbezirk 3A in der südlichen Spitze von Französisch Buchholz reicht teilweise in den Ortsteil Heinersdorf hinein. Dieser hatte bei den Wahlen zu „BVV 2016“ 673, „AH 2016“ 674, „BT 2017“ 814 und „EU 2019“ 633 Wähler. Eine Abgrenzung dieser Wähler nach den jeweiligen Ortsteilen ist nicht möglich.

Quellen:

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2016, 2017, 2019
- Endgültige Ergebnisse zu den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 18. September 2016
 - Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017
 - Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 9. Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 im Land Berlin nach Wahlkreisen, Bezirken und Parteien

Verfasser:

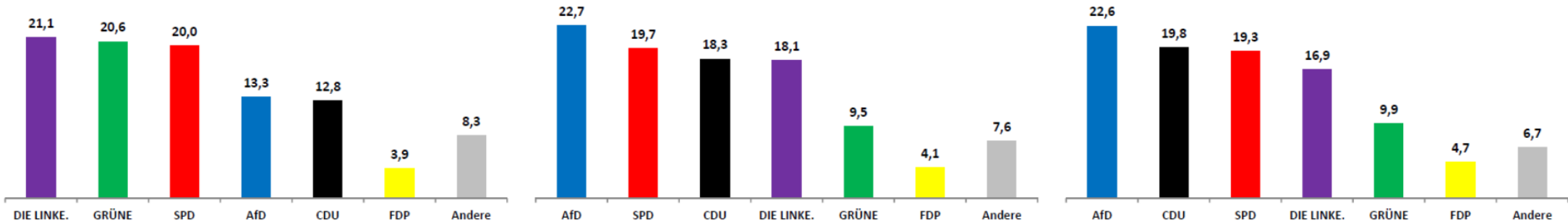
Helmut Jansen, 13127 Berlin, Oktober 2019

Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung Pankow 2016 - Stimmenanteil in %

Pankow

NO

FB/BF

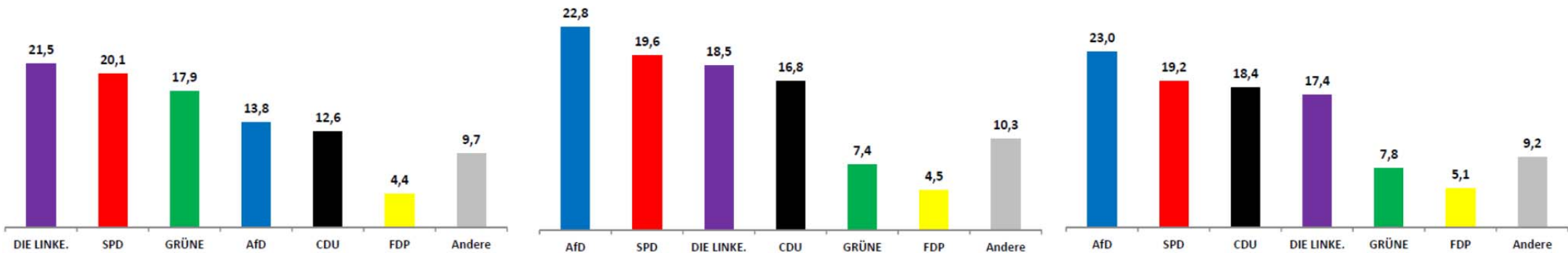


Wahlen zum Abgeordnetenhaus 2016 (Zweitstimmen) - Stimmenanteil in %

Pankow

NO

FB/BF

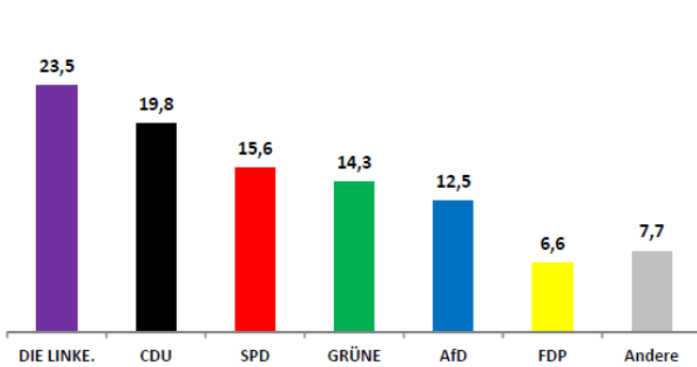


NO: Nordosten Pankows = Französisch Buchholz, Blankenfelde, Buch, Karow und Blankenburg

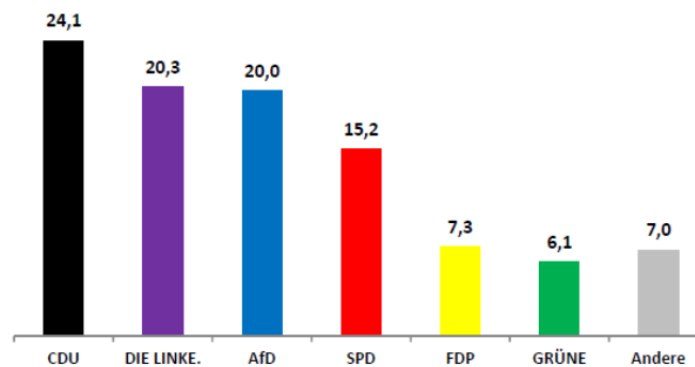
FB/BF: Französisch Buchholz und Blankenfelde

Wahlen zum Deutschen Bundestag 2017 (Zweitstimmen) - Stimmenanteil in %

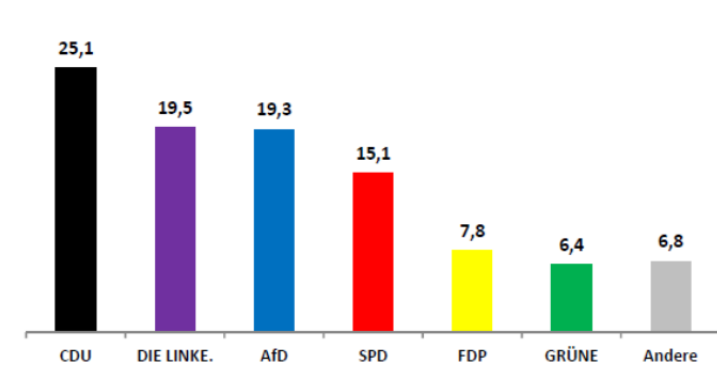
Pankow



NO

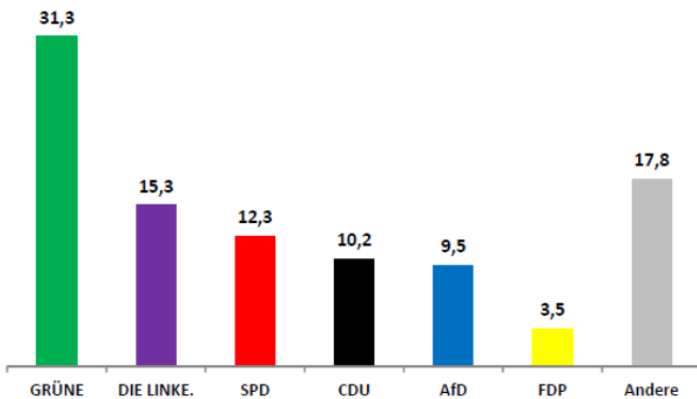


FB/BF

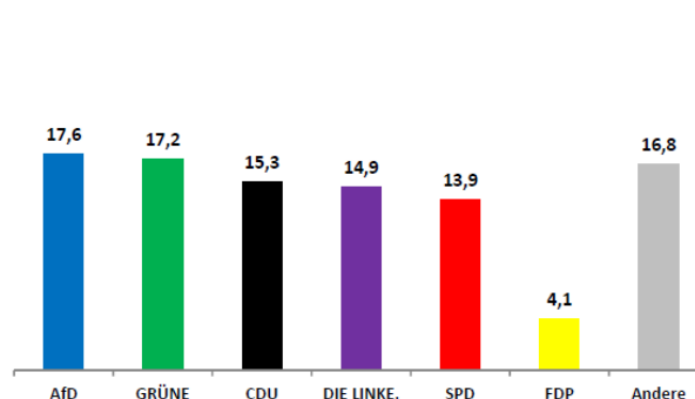


Wahlen zur Europawahl 2019 - Stimmenanteil in %

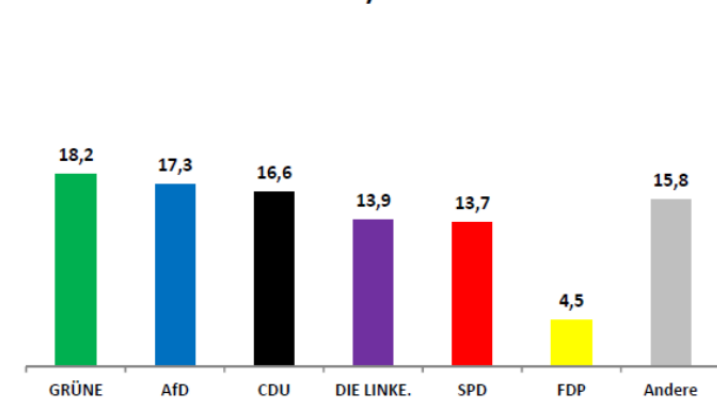
Pankow



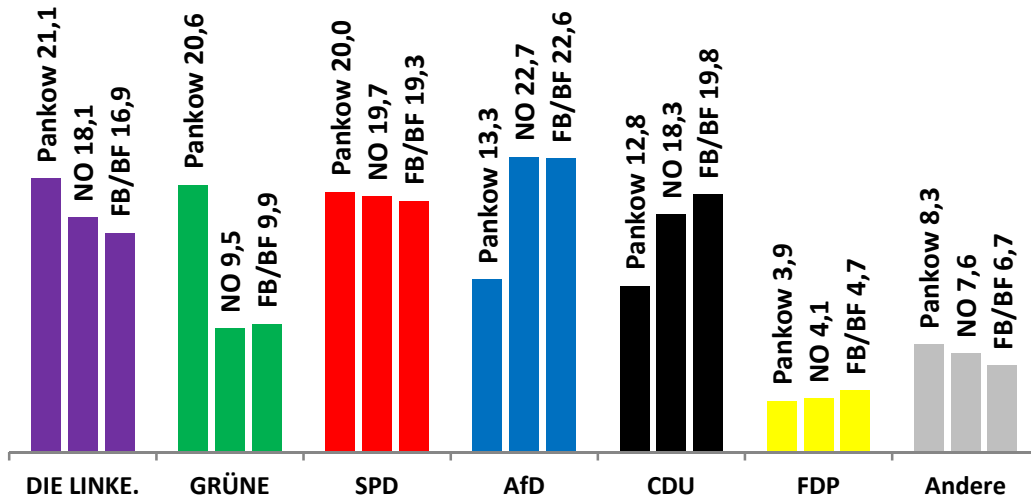
NO



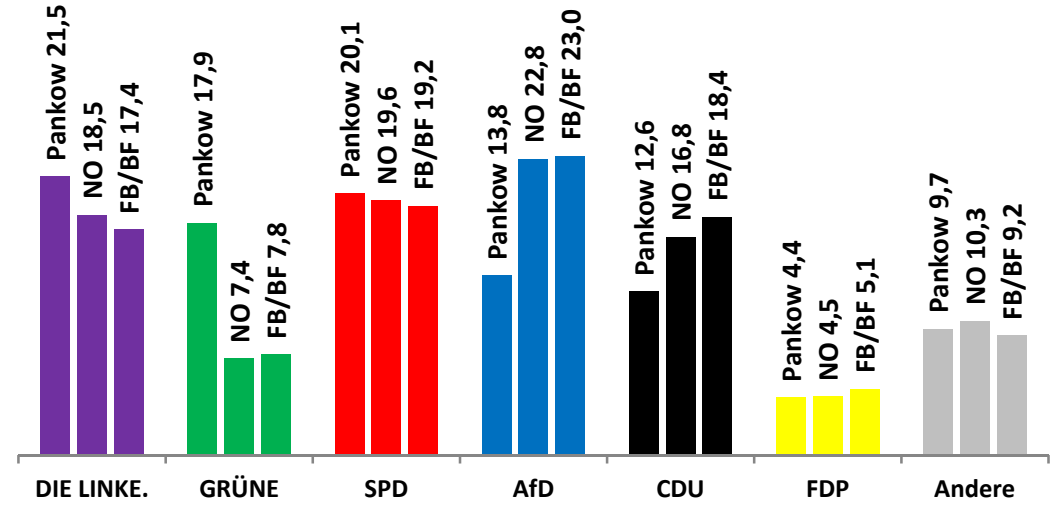
FB/BF



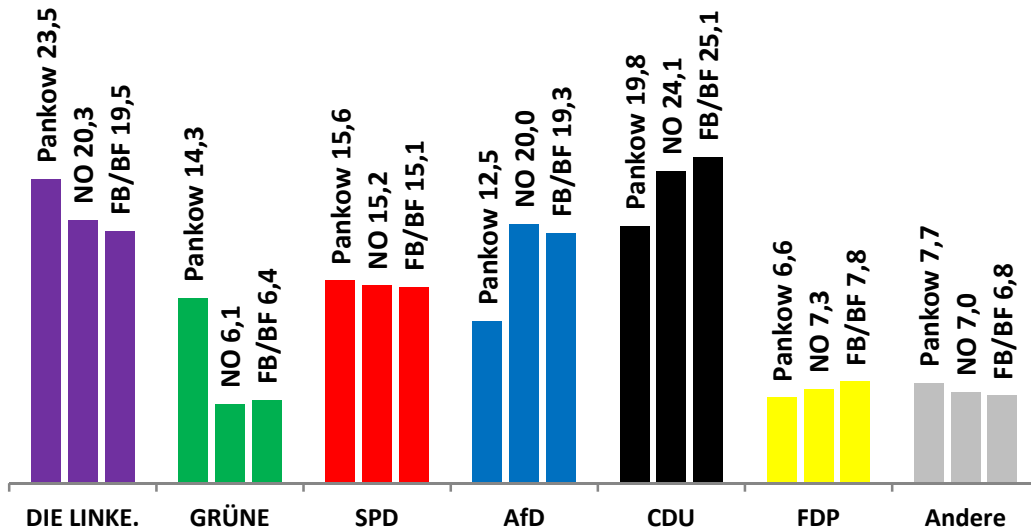
Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung Pankow 2016 - Stimmenanteil in %



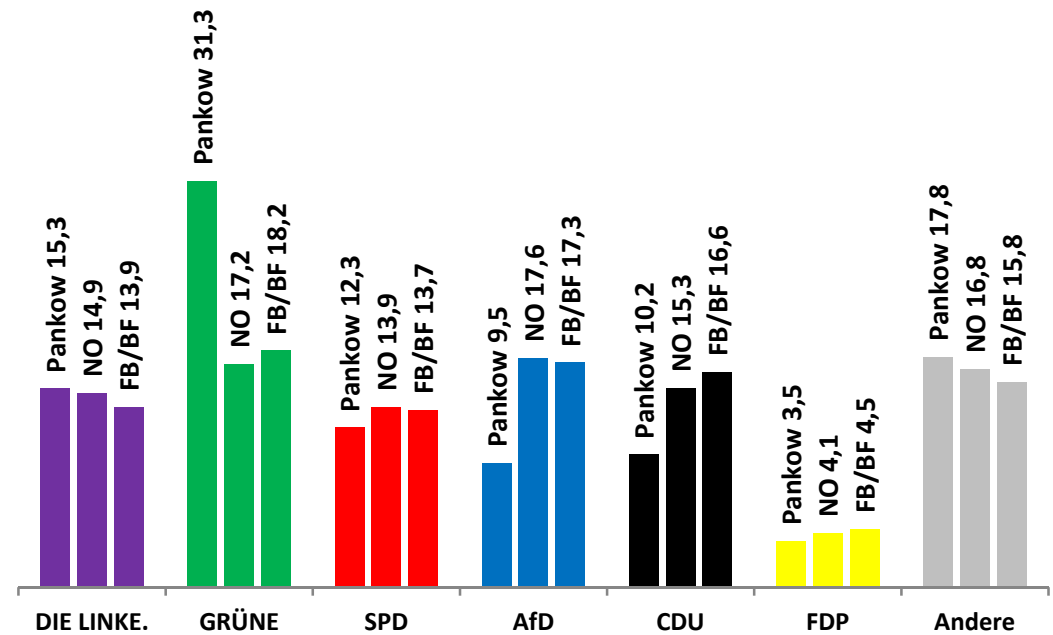
Wahl zum Abgeordnetenhaus 2016 (Zweitstimmen) - Stimmenanteil in %



Wahl zum Deutschen Bundestag 2017 (Zweitstimmen) - Stimmenanteil in %

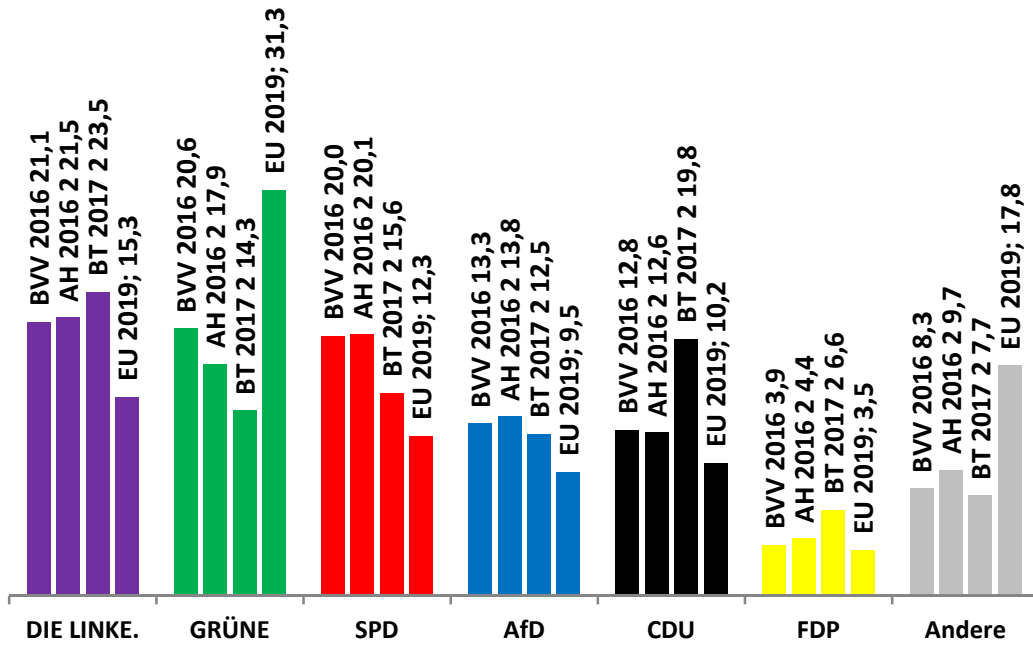


Europawahl 2019 - Stimmenanteil in %

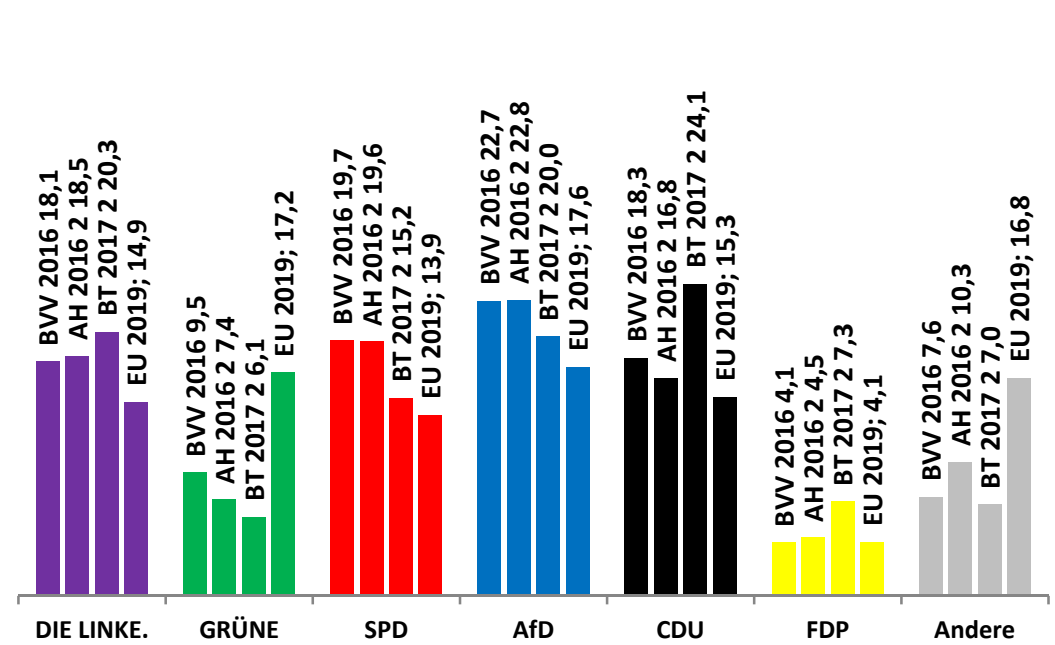


Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung Pankow 2016, zum Abgeordnetenhaus 2016 (Zweitstimmen), zum Deutschen Bundestag 2017 (Zweitstimmen), zur Europawahl 2019

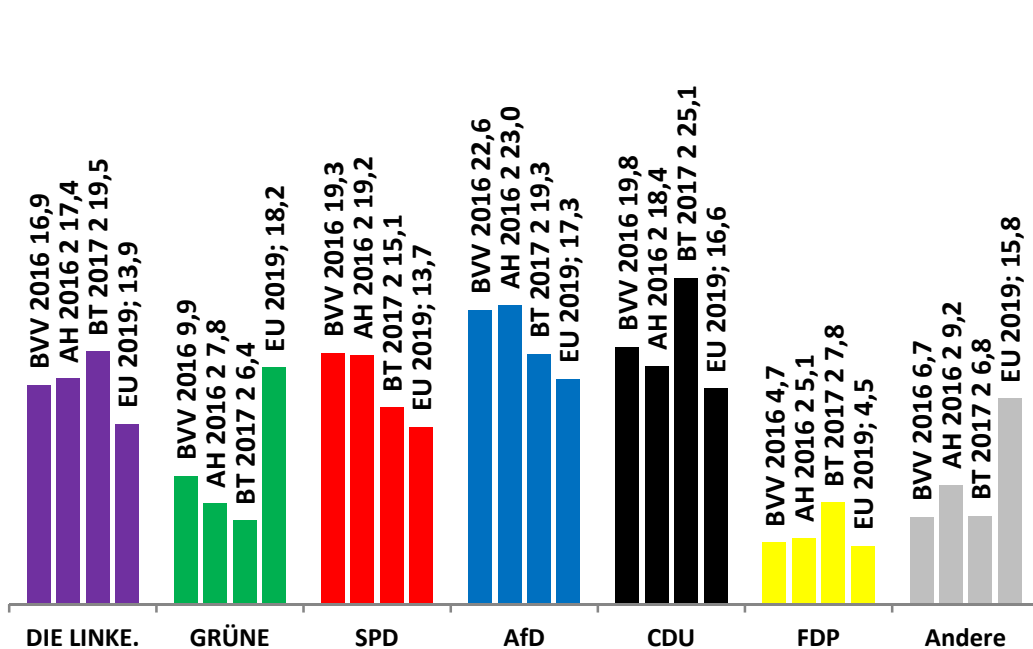
Pankow - Stimmenanteil in %



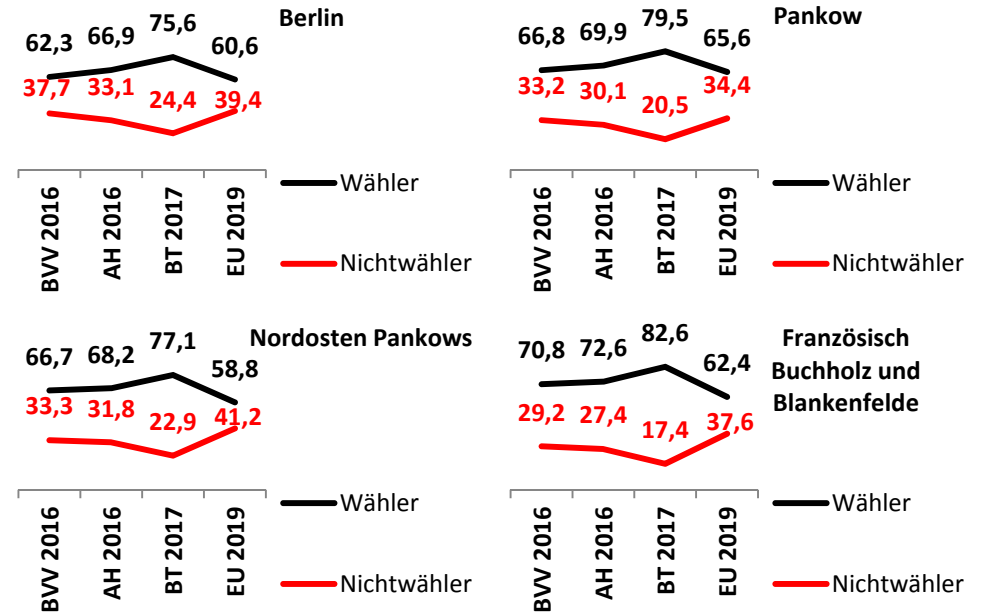
Nordosten Pankows - Stimmenanteil in %



Französisch Buchholz und Blankenfelde - Stimmenanteil in %



Wahlbeteiligung in %



Abgeordnetenhauswahl 2016 - Berlin

Zweitstimmenanteile in % + Gewinne/Verluste in %-Punkten

